



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 2 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 10. JÄNNER 2007

AMTLICHER TEIL

Nr. 12 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 13 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 14 Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat Jänner 2007

Nr. 15 Verlautbarung des Werttarifes für Nutzschweine im ersten Vierteljahr 2007

Nr. 16 Verlautbarung des Werttarifes für Hausgeflügel im ersten Halbjahr 2007

Nr. 17 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Generalsanierung/Restaurierung der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck

Nr. 18 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für die Generalsanierung/Restaurierung der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck

Nr. 19 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Generalsanierung/Restaurierung der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck

Nr. 20 Offenes Verfahren: Maler- und Vergoldungsarbeiten für die Generalsanierung/Restaurierung der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck

Nr. 21 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Kirchberg

Nr. 22 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Sonderglasfassaden für das Rehabilitationszentrum Häring

Nr. 12 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1b-44/3-2007

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, findet die jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein zu folgenden Terminen statt:

Samstag, den 17. März 2007 – Schießprüfung

Montag, den 19. März 2007, bis Mittwoch, den 21. März 2007 – Theoretische Prüfung

Bewerber um Zulassung zur Prüfung, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kufstein haben, sowie Personen, die über keinen Hauptwohnsitz in Tirol verfügen, jedoch die Jagd im Bezirk Kufstein ausüben wollen, werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsangehörigkeit hervorgehen sowie eine Geburtsurkunde bis **spätestens Freitag, den 23. Februar 2007**, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Subreferat Standeswesen/Jagd und Fischerei, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermins werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 37/2006, hinsichtlich der praktischen Schießprüfung auf Abs. 3 leg. cit. hingewiesen.

Gebühren: Antrag € 13,-, Beilagen (Geburtsurkunde) € 3,60, Prüfungsgebühr € 36,50, Zeugnisgebühr € 13,-.

Kufstein, 3. Jänner 2007

Der Bezirkshauptmann: Berger

Nr. 13 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 821-293/1

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass vom 20. bis erforderlichenfalls 22. März 2007 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Lienz abgenommen wird.

Um die Zulassung zur Prüfung ist unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Meldezettels schriftlich bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz bis spätestens 16. Februar 2007 anzusuchen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Lienz haben.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem § 4 Abs. 2 lit. a bis e der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, unter Einschluss des praktischen Schießens auf dem Militärschießstand Lavanter-Forcha.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 ist vor Beginn der Prüfung zu entrichten. Über die Prüfungseinteilung bzw. Einzelheiten des Prüfungsschießens und die Kosten desselben werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Lienz, 2. Jänner 2007

Für den Bezirkshauptmann: Haider

Nr. 14 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/389

VERLAUTBARUNG Werttarif für Schlachtschweine im Monat Jänner 2007

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über

behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Jänner 2007 mit € 1,80 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Jänner 2007

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 15 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/390

VERLAUTBARUNG Werttarif für Nutzschweine im ersten Vierteljahr 2007

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nutzschweine für das erste Vierteljahr 2007 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 80,-
Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,50
Schweine über 50 kg pro kg € 1,85

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. Jänner 2007

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 16 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/391

VERLAUTBARUNG Werttarif für Hausgeflügel im ersten Halbjahr 2007

Gemäß § 52a des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das erste Halbjahr 2007 gleich wie im ersten Halbjahr 2006 (verlautbart im Boten für Tirol, Stück 10 vom 8. März 2006) festgesetzt (Nettopreise).

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse und sonstiger preisbestimmender Merkmale.

Innsbruck, 3. Jänner 2007

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 17 • Burghauptmannschaft Österreich

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten – Versiegelter Granulatboden

Bauvorhaben: Kaiserliche Hofburg Innsbruck, Rennweg 1, A-6020 Innsbruck, Generalsanierung/Restaurierung, Schauräume, Kaiserappartements 1. OG.

Bauherr: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Auftraggeber/Vertragspartner: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Leistungszeitraum: April/Mai 2007.

Schätzkosten netto: € 97.630,-.

Ausgabe der Unterlagen: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: Freitag, 2. Februar 2007, bis 9 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 2. Februar 2007, 9 Uhr (Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Innsbruck, 27. Dezember 2006

Nr. 18 • Burghauptmannschaft Österreich

OFFENES VERFAHREN

Sonnenschutz

Bauvorhaben: Kaiserliche Hofburg Innsbruck, Rennweg 1, A-6020 Innsbruck, Generalsanierung/Restaurierung, Schauräume, Kaiserappartements 1. OG.

Bauherr: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Auftraggeber/Vertragspartner: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Leistungszeitraum: Baustufe I – Jahr 2007,

Baustufe II – Jahr 2008,

Baustufe III – Jahr 2009.

Schätzkosten netto: € 89.580,-.

Ausgabe der Unterlagen: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: Freitag, 2. Februar 2007, bis 9.30 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 2. Februar 2007, 9.30 Uhr (Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Innsbruck, 27. Dezember 2006

Nr. 19 • Burghauptmannschaft Österreich

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten – Türelemente Stahl/Glas

Bauvorhaben: Kaiserliche Hofburg Innsbruck, Rennweg 1, A-6020 Innsbruck, Generalsanierung/Restaurierung, Schauräume, Kaiserappartements 1. OG.

Bauherr: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Auftraggeber/Vertragspartner: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Leistungszeitraum: Baustufe I – Jahr 2007,
Baustufe II – Jahr 2008,
Baustufe III – Jahr 2009.

Schätzkosten netto: € 61.400,-.

Ausgabe der Unterlagen: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: Freitag, 2. Februar 2007, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 2. Februar 2007, 10 Uhr (Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Innsbruck, 27. Dezember 2006

Nr. 20 • Burghauptmannschaft Österreich

OFFENES VERFAHREN Maler- und Vergoldungsarbeiten

Bauvorhaben: Kaiserliche Hofburg Innsbruck, Rennweg 1, A-6020 Innsbruck, Generalsanierung/Restaurierung, Schauräume, Kaiserappartements 1. OG.

Bauherr: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Auftraggeber/Vertragspartner: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Leistungszeitraum: Baustufe I – Jahr 2007,
Baustufe II – Jahr 2008,
Baustufe III – Jahr 2009.

Schätzkosten netto: € 659.200,-.

Ausgabe der Unterlagen: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Innsbruck, Ing. H. Wild, Rennweg 1, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: Freitag, 2. Februar 2007, bis 10.30 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 2. Februar 2007, 10.30 Uhr (Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben).

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Innsbruck, 27. Dezember 2006

Nr. 21 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten,
Elektroinstallationen,

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen
für die Wohnanlage Kirchberg, Schneiderbühel 200,
(28 Wohnungen + 48 Tiefgaragenplätze)

Ausschreibende Stelle: „Neue Heimat Tirol“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpfstraße 47.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 30. Jänner 2007 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Unterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-IV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

a) Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterzeichnet, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt;

b) EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt;

c) vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, KB 4 – Wohnanlage Kirchberg, Schneiderbühel 200, Baumeisterarbeiten oder Elektroinstallationen oder Sanitär-, Heizungs-, Lüftungsinstallationen“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpfstraße 47, 6020 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Dienstag, 30. Jänner 2007, 14 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 30. Jänner 2007, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 2. Jänner 2007

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 22 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wien

BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

Sonderglasfassaden

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Auftragsbezeichnung: Rehabilitationszentrum Häring, Sonderglasfassaden.

Zuschlag an: Alu-Sommer GmbH, Industriestraße 6, 7344 Stoob, Österreich.

Eingegangene Angebote: 1.

Wien, 2. Jänner 2007

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck